

ARD Buffet, Sendung 25.03.2014

Bankauflagen aus Textilgarn, plus Körbchen (aus den Garnresten)

Größe

Bankauflagen für einen Durchmesser von etwa 35cm
Körbchen etwa 15 -18 cm groß

Material

dicke Häkelnadel 10-12 mm
Schere,
dicke Wollsticknadel

für eine Bankauflage, 35 cm Durchmesser

1 Kone (ca. 120m) Baumwoll-Textilgarn
nach Belieben Rest in Kontrastfarbe
Schaumstoffkissen oder andere runde Kissenfüllung

für ein Körbchen, etwa 15 cm Durchmesser

1 „Babykone“ (ca. 15m) Baumwoll-Textilgarn oder Reste von der Bankauflage

ANLEITUNGEN

Sonderabkürzung:

Masche verdoppeln = 2 feste Maschen in die gleiche Einstichstelle / Masche der Vorrunde häkeln

Bankauflage

Für die Erklärung der Häkelmaschen bitte Anhang beachten

Eine Hülle für eine Bankauflage besteht aus 2 separaten Kreisen (= Kissenplatte), jeder Kreis wird in der Mitte begonnen. Dafür entweder mit dem „Magic-Ring“ oder mit einem Luftmaschenring starten. Für einen Luftmaschenring 4 Luftmaschen häkeln und mit einer Kettnase zum Ring schließen.

Nun in Spiralrunden mit festen Maschen weiterarbeiten, dabei den Rundenbeginn wie beschrieben kennzeichnen. Für die Kissen in der Sendung wurde jeweils nur in das hintere Maschenglied jeder Masche eingestochen, so dass eine kleine Linie entsteht. Die Zunahmen wie folgt arbeiten:

1. Runde, 7 feste Maschen in den Ring häkeln
2. Runde, jede Masche verdoppeln, = 14 feste Maschen
3. Runde, jede 2. Masche verdoppeln, = 21 feste Maschen
4. Runde, jede 3.Masche verdoppeln, = 28 feste Maschen
5. Runde, jede 4 .Masche verdoppeln, = 35 feste Maschen
6. Runde, jede 5. Masche verdoppeln, = 42 feste Maschen
7. Runde, jede 6. Masche verdoppeln, = 49 feste Maschen
8. und alle weiteren Runden in diesem Rhythmus weiterarbeiten und in jeder Runde 7 Maschen zunehmen bis der gewünschte Durchmesser erreicht ist.

Profi-Tipp: Werden die Zunahmen ab der 4. oder 5. Runde in jeder folgenden Runde jeweils versetzt gearbeitet ergibt sich eine besonders schöne Kreisform!

Nach der letzten Runde noch eine Runde ohne Zunahmen häkeln, dann den Faden abschneiden und durch die letzte Schlinge ziehen, Faden vernähen. Alle restlichen Fäden vernähen sofern diese nicht mit eingehäkelt wurden. Eine 2. Kissenplatte nach der gleichen Anleitung anfertigen. Beide Kissenplatten aufeinanderlegen, so dass die Innenseiten (linke Seite) aufeinanderliegen. Nun den Faden in Kontrastfarbe anmaschen und beide Kissenplatten mit einer Runde Kettnaschen zusammenhäkeln, dabei von beiden Teilen jeweils nur das halbe Maschenglied der letzten Runde erfassen. Sobald etwa die Hälfte des Kreisumfangsgeschlossen ist, die

Bankauflagen aus Textilgarn, plus Körbchen (aus den Garnresten)

Kissenfüllung einlegen und die Naht vollständig schließen, am Ende der Runde Faden abschneiden, durch die letzte Masche ziehen und vernähen.

Der Vorteil der Naht in der Kontrastfarbe ist es, dass diese Kettnaht einfach wieder gelöst werden kann, wenn die Kissenseiten gewaschen oder gereinigt werden müssen.

Körbchen

Grundmuster

Feste Maschen in Runden, jede Runde mit einer Luftmasche beginnen und am Ende der Runde mit einer Kettnase schließen.

Für den Boden für jede feste Maschen **komplett** in die Masche der Vorrunde einstechen, für die Korbseite/Rand mit halb eingestochenen festen Maschen arbeiten, dafür immer nur in das hintere Maschenglied der Masche der Vorrunde einstechen.

Aus den Garnresten der Bankauflage oder aus „Baby-Konen“ mit nur 15m Lauflänge können Sie kleine Körbchen oder Schalen anfertigen.

Es wird ebenfalls in der Mitte begonnen Dafür entweder mit dem „Magic-Ring“ oder mit einem Luftmaschenring starten. Für einen Luftmaschenring 4 Luftmaschen häkeln und mit einer Kettenmasche zum Ring schließen.

Nun in festen Maschen in Runden wie im Grundmuster (siehe oben) weiterarbeiten, die Zunahmen wie folgt arbeiten, dabei jede Rd mit einer Luftmasche beginnen und mit einer Kettnadel schließen:

1. Runde, 6 feste Maschen in den Ring häkeln
 2. Runde, jede Masche verdoppeln, = 12 feste Maschen
 3. Runde, jede 2. Masche verdoppeln, = 18 feste Maschen
 4. Runde, jede 3.Masche verdoppeln, = 24 feste Maschen
für ein größeres Körbchen noch eine 5. (oder beliebig mehr) Runde häkeln
 5. Runde, jede 4 .Masche verdoppeln, = 30 feste Maschen

Diese 4 bzw 5 Runden bilden den Boden des Körbchens, nun für den Rand in Runden ohne Zunahmen weiterhäkeln, nach 2-3 Runden Faden abschneiden, durch die letzte Masche ziehen und alle Fäden vernähen.

Bankauflagen aus Textilgarn, plus Körbchen (aus den Garnresten)

ALLGEMEINE ERKLÄRUNG DER HÄKELMASCHEN

Kettmasche

Die Kettmasche ist eine sehr flache, unauffällige Masche und wird zum Schließen der Runde benutzt. Dafür am Ende der Runde in die 1. Masche der Runde von vorne nach hinten einstechen, den Faden von hinten nach vorne durchholen und durch die Schlinge auf der Häkelnadel ziehen. Hinweis: die 1. Masche einer Runde wird immer mit Luftmaschen begonnen, je nach Häkelmaschenart ist es eine unterschiedliche Anzahl, siehe Anleitung. Die Kettmasche zum Schließen der Runde wird jeweils in die letzte Luftmasche dieser Anfangsmasche gearbeitet so dass durch die Verbindung mit der Kettmasche ein gleichmäßige Kreisfläche entsteht (die Kettmasche wird also nicht in den „Fuß“ der ersten Masche gearbeitet, da sonst eine „Ecke“ entstehen würde!)

Luftmasche

Faden als Umschlag um die Häkelnadel legen und durch die Masche ziehen.

feste Masche

mit der Häkelnadel an der entsprechenden Stelle der Vorrunde von vorne nach hinten einstechen, Faden holen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der Nadel. Nun alle beiden Schlingen zusammen abmaschen, dafür erneut den Faden holen und durch die zwei Schlingen ziehen.

Hinweis zu „In das hintere Maschenglied häkeln“

Alle beschriebenen Häkelmaschen werden, sofern nicht anders beschrieben durch die ganze Masche, also durch beide Maschenglieder der M der Vorrunde/Vorreihe gehäkelt. Einen dekorative Häkelvariante ist es, wenn für die neue Masche nur in das hintere Maschenglied der Masche der Vorrunde / Vorreihe eingestochen wird, so entstehen interessante Querrippen. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Hinweise in der Anleitung!

Maschen verdoppeln

2 Maschen in die gleiche Einstichstelle der Vorrunde häkeln.

feste Maschen in Runden

In Runden, jede Runde mit 1 Luftmaschen beginnen, diese Luftmaschen werden nicht mitgezählt! Die 1. feste Masche in die entsprechende Masche der Vorrunde bzw. in den Luftmaschenring in der Anfangsrunde häkeln. Am Rundenende die Runde mit einer Kettmasche in die 1. feste Masche schließen und die Luftmaschen des Rundenbeginns dabei übergehen.

feste Maschen in Spiralrunden

Bei dieser Technik gibt es keinen sichtbaren Übergang am Rundenanfang und das Maschenbild erscheint besonders ebenmäßig. Dafür werden die Maschen spiralförmig über den Rundenangang hinweg fortlaufend gehäkelt. Zur Orientierung für die Zunahmen empfiehlt es sich den jeweiligen Rundenbeginn mit einem Kontrastfaden sichtbar zu machen. Dafür immer zwischen der letzten Masche und der 1. Masche einer Runde einen Faden in Kontrastfaden einlegen und darüber hinweg häkeln. Diesen Faden am Ende einfach herausziehen.